



## VORSTELLUNG LENI

Hallo liebe Leser:innen,

ich bin Leni, 20 Jahre alt und komme aus Schüttorf.

Aktuell absolviere ich mein Abschlusspraktikum hier beim CVJM in der offenen Kinder- & Jugendarbeit. Manche von Euch kennen mich noch von letztem Jahr. Da durfte ich schon spontan mein Praktikum hier absolvieren. Ich hatte so viel Spaß an der Arbeit im CVJM, dass ich mich für mein Abschlusspraktikum nochmals hier beworben habe.

Während meiner Ausbildung konnte ich schon wertvolle Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit sowie im Kindergarten sammeln. Dabei habe ich feststellen können, dass mir die Arbeit mit Jugendlichen viel Freude bereitet.

Nach meiner Ausbildung ist es mein Wunsch, weiterhin mit Jugendlichen zu arbeiten und sie in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meinen Freund:innen, lese Bücher oder schaue Filme und Serien. Diese Momente helfen mir, abzuschalten und neue Energie zu tanken.

Ich bin ein offener und freundlicher Mensch und arbeite gerne im Team zusammen.

Ich freue mich sehr auf die Zeit hier und hoffe, dass ich mit vielen von Euch zusammenarbeiten kann.



## WOHNZIMMERRENOVIERUNG in Burlage

Nach langer Vorplanung und viel Arbeit präsentiert sich nun endlich das große Wohnzimmer in Burlage in neuem Gewand.

Zwischen Weihnachten und Neujahr 25/26 wurde der Raum entkernt. Das heißt, die Wandvertäfelung, div. Tapetenschichten, Fensterleibungen, Kachelofen thw. Gefache und der Fußboden wurden entfernt. Ein kleiner Teil konnte auch da schon erneuert werden: Kabel, Elektrik und Gipskartonplatten an der Decke. Zuvor wurden schon die alten Heizkörper abgebaut.

Dann haben wir den Raum an die Handwerker übergeben. Zuerst kam der Tischler und hat die im Sand liegenden Holzbalken ausgerichtet und z.T. ersetzt und den Untergrund für den neuen Fußboden verlegt.

Danach waren Trockenbauer am Zug, die Wand zum Esszimmer und die Außenwand wurden mit einer Leichtbauwand abgestellt und isoliert, außerdem haben sie neue Fensterbänke montiert. Zwischendurch hat der Klempner die neuen Heizungsrohre verlegt. Dann kam der Maler und dafür war es gut, dass der Raum wieder vernünftig geheizt werden konnte. Denn die übrigen Wände und auch der Durchgang mussten neu verspachtelt, geschliffen, tapeziert und gestrichen werden. Zwischendurch waren wir immer wieder mal vor Ort um z.B. die Schalter und Steckdosen zu installieren, Material zu bringen, das „Ofenbild“ vorzubereiten, ... Anschließend kam noch einmal der Tischler und hat die neuen Eichendielen verlegt.

Als alle Handwerker fertig waren konnten die Ehrenamtlichen noch einmal tätig werden und den Raum gemütlich und wohnlich einzurichten.

Nebenbei haben wir noch die restlichen Arbeiten erledigt die immer anfallen um das Haus für die kommende Saison startklar zu machen.

Alles hat super geklappt, es gab keine großen Überraschungen wie es bei einem ≈230 Jahre alten Haus durchaus hätte sein können, die Absprachen mit den Handwerkern haben gut funktioniert und wir sind (fast) pünktlich fertig geworden.

In das Wohnzimmer sind ca. 370h ehrenamtliche Arbeit vor Ort geflossen + die Zeit für Planung, Koordination und Materialbeschaffung vorher und während des Umbaus.

Insgesamt waren 17 fleißige Helfer:innen am Start. Vielen Dank für Eure tatkräftige Unterstützung.

Die Renovierung des Wohnzimmers wurde vom Land Niedersachsen und der Stadt Osnabrück finanziell gefördert.

**Christine und Jens Frye gen. Reitemeier**

## Angedacht

**Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.**

Monatsspruch Mai - Hebräer 6,19

So vieles passiert gerade in der Welt. Manches davon betrifft uns ganz direkt und manches lesen wir in der Zeitung oder sehen es in den Nachrichten.

Menschen, die meinen Weisheit zu haben, fangen Kriege an. Menschen, die glauben Recht zu haben, töten ganze Völker. Menschen, die behaupten auf dem richtigen Weg zu gehen, ändern Gesetze, um andere Menschen in ihrer Freiheit einzuschränken. Genau diese Dinge passieren nicht nur in anderen Ländern, sondern auch genau hier. Vor unserer Haustür.

An manchen Tagen habe ich das Gefühl ohnmächtig zu sein. Ich weiß nicht, was ich noch tun kann, damit die Politiker:innen verstehen, dass alle Menschen gleich wertvoll sind, dass wir alle auf dieser Welt nur zu Gast sind und das Beste für die Schöpfung Gottes tun sollten.

Ich möchte aber nicht in der Ohnmacht verharren. Und auch wenn ich oft das Gefühl habe nichts tun zu können, dann weiß ich doch, dass die Hoffnung auf ein gerechtes und glückliches Leben durch Gott immer da ist. **Amen - Josy**

## Ferien & Ostern im Hort

Von Ende März bis zu den Osterfeiertagen fand unser diesjähriges Osterferienprogramm im Hort wieder statt. Mit viel Elan und Herz haben wir versucht, ein vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen. So sind die Ferien damit gestartet, dass wir ein typisches Freizeitspiel „Schlag das Team“ gespielt haben. Vom System her ist es ähnlich aufgebaut wie die Fernsehserie Schlag den Raab. In vielen Minispielen konnten die Kinder bzw. Erzieher:innen Punkte sammeln. Beide Parteien mussten z.B. schneller als die andere Gruppe unterschiedliche Marken erkennen oder in einer bestimmten Zeit eine Dominostrecke aufbauen.

Die Erzieher:innen haben gewonnen und für alle gab es einen Lutscher. Ein anderes Highlight in der Woche war der Besuch im Osnabrücker Zoo und eine Führung zur Ernährung der Tiere. Das Mittagessen fand zwischen den Seelöwen und den Seerobben statt. Die Woche hat damit geendet, dass wir die Lutherkirche besucht haben und nach einer kurzen Erkundung hatten wir genug Zeit Fangen und Verstecken zu spielen. Einige Kinder haben den „Kriech“ Keller angeschaut, durch den man nur gebückt kommt.

Auch in der zweiten Woche spielte das Wetter nicht immer mit. So brauchten wir gleich für den Montag einen Backup-Plan. Film statt Wald. Gemeinsam haben wir es uns gemütlich gemacht und Zoomania 2 geschaut. Eine kleine Gruppe von Kindern hat sich am Folgetag mit sich und ihrem Körper beschäftigt. Es gab Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen, die die Kinder ausprobieren konnten. Am letzten Tag vor den Ferien gab es ein gemeinsames Osterfrühstück in der Mensa. Statt an vielen Einzeltischen wurde an einer großen Tafel gegessen.

Das war nur ein kurzer und kleiner Rückblick aus dem Osterferienprogramm 2026. Wir wünschen Euch einen guten Start in die Sommerzeit.

**Anna**



**EDV VOR ORT**

THEUERKAUF.DE

0541 / 9827927



# Fahrt nach Taizé

In der Karwoche und über Ostern machten wir eine Fahrt nach Taizé. Mit einer kleinen Runden und unseren Zelten fuhren wir im SJR-Bulli ins französische Burgund und erlebten eine besondere Woche. In der klösterlichen, ökumenischen Gemeinschaft kommen wöchentlich mehrere Tausend junger Menschen aus der ganzen Welt zusammen. Es gibt drei Gebete, gemeinsame Mahlzeiten, Workshops und alle helfen mit, damit Gemeinschaftsleben möglich ist. Vielen von uns gefielen besonders die ruhigen Gesänge, die Einfachheit, die Gemeinschaft und das Gefühl, angenommen zu sein, denn jungen Menschen wird hier viel zugetraut.

Taizé zu beschreiben ist schwierig, aber die Erfahrung ist besonders. Gerade die Karwoche ist sehr intensiv. Gründonnerstag gab es eine Fußwaschung & Abendmahl; Freitag hielten um 15 Uhr 2500 Menschen inne und abends fand das Gebet am Kreuz statt. Ostersonntag folgte die Auferstehungsfeier mit Osterfeuer, Osternacht und am Ende dem Ostergruß in 36 verschiedenen Sprachen - eine tolle Glaubens- und Gemeinschaftserfahrung! Die Fahrt fand gemeinsam mit St. Katharinen statt.  
- Verena Kipp



## Impressum

### Herausgeber:

CVJM Osnabrück e.V.  
Rolandstr. 9 - 49078 Osnabrück

Tel. Büro: 0541 / 47917  
Tel. Hort: 0541 / 32381160  
Tel. SAFEPLACE: 0541 / 94132946

www.cvjm-osnabrueck.de  
Instagram: cvjm\_osnabrueck

### Bankverbindung:

CVJM Osnabrück e.V.  
DE56 2655 0105 0000 0214 93

### CVJM-Referentinnen für junge Menschen

Verena Kipp & Josy Emilia Iding

### Hort

Kristin Loschelder-Sieling & Lukas Weiss & Christian Heider & Kathi Bendszus & Fynn Benkowitz & Anna Schneider & Marius Santowski & Marie Neumann & Leonie Tepe & Nora Büker & Katja Hecht & Jasmin Englisch & Simona Westermann

1. Vorsitzender: Daniel Frankenberg

Schriftführerin: Marisa Fiekers

Schatzmeisterin: Sabine Blaffer

Geschäftsführung: Almut Schwanke

Auflage: 450 Stück

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

## Some Fun Facts About

## Bücherflohmarkt



- Es ist immer eine Überraschung, welche Bücher als Spende vorbei gebracht werden.
- Es gibt immer Kuchen, egal zu welchem Anlass.
- Es gibt Menschen im Team, die wirklich jedes Buch kennen und Dir eine Zusammenfassung darüber geben können.

# Im Mai

## Interessant für Euch

Für Alle

01.05. 19 Uhr  
Worship Abend

09.05. 13 Uhr  
TikTok Workshop  
Bitte anmelden!

Für Jugendliche

01.05. 15 Uhr FASS Maigang  
(Treffen bei der JuKi)

11.05. 19 Uhr Kochabend  
(ab 16 J.)

14.-17.05. Waves and Wonders  
Freizeit nach Ottendorf

Für Kinder

22.-25.05.  
Kinderfreizeit nach Burlage

Regelmäßig

Dienstags 18-20 Uhr  
TENSING \*

Dienstags 15:45 - 17:30 Uhr  
Kreativ AG (6-10 Jahren)

Di. 15:30 - 20 Uhr\*  
Mi., Do. 15:30 - 18 Uhr\*  
SAFEPLACE - offener  
Jugendtreff ab 10 J.

Jeden 2. & 4. Dienstag 19 Uhr  
Bibelkreis\*

Jeden Mittwoch 18 Uhr  
Run & Snack (Lauftreff)\*

Am 2. Donnerstag im Monat  
Bücher sortieren & Annahme  
von Bücherspenden

